

WS 5: Heilberufsausweis / Zertifizierungsdienste

***Dr. Ramin Tavakolian, Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung
in der Bundesrepublik Deutschland***

**Ausgabeinfrastruktur und Zertifizierungsdienstleistungen für
den elektronischen Heilberufsausweis**

Die kürzlich abgeschlossene Überarbeitung der Spezifikation der „Health Professional Card“ (HPC), Version 2.0 - Physician / Pharmacist vom 31.7.2003 markiert ein wesentliches Etappenziel zum Aufbau einer zeitgemäßen Telematik-Infrastruktur in Deutschland. In einem nächsten Schritt sind jetzt gemeinsame Anstrengungen erforderlich, um eine Strategie zur Ausgabe des elektronischen Heilberufsausweises festzulegen und eine geeignete Infrastruktur aufzubauen.

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung koordiniert eine Arbeitsgemeinschaft „Zertifizierungsinfrastruktur zur Ausgabe von Health Professional Cards“, deren Mitglieder die Bundesärztekammer, die Kassenärztliche Bundesvereinigung, die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung, die Werbe- und Vertriebsgesellschaft Deutscher Apotheker und die Deutsche Krankenhausgesellschaft sind. Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, die Herausgabe des elektronischen Heilberufsausweises vorzubereiten.

Eine der zentralen Aufgaben der Arbeitsgruppe besteht darin, ein praxistaugliches offenes Konzept zu entwerfen, das die Einbeziehung weiterer Berufsgruppen und Organisationen ermöglicht und gleichzeitig dafür sorgt, dass die Verfahrensstandards für die erforderliche Sicherheit eingehalten werden. Konkret bedeutet dies auch die Erarbeitung von Prozeduren im Zusammenhang mit der Registrierung der Heilberufler und der Ausgabe und Verwaltung der Karten:

- Herausgebereigenschaft des elektronischen Heilberufsausweises
- Herausgebereigenschaft des Sichtausweises mit Lichtbild
- Antragsannahmestelle für verkammerte Berufe (selbständig und angestellt) zur Ausstellung der HPC in Verbindung mit dem Sichtausweis
- Antragsannahmestelle für nicht verkammerte Gesundheitsberufe sowie Assistenz- und Hilfsberufe zur Ausstellung der HPC
- Bestätigung, Änderung und Sperrung von Attributen
- Einholen von Attributsbestätigungen weiterer Organisationen
- Registerführung über ausgegebene HPC / Sichtausweise mit bestätigten, geänderten und gesperrten Attributen

Die Arbeitsgemeinschaft „Zertifizierungsinfrastruktur zur Ausgabe der HPC“ führt eine vergleichende Analyse der möglichen organisatorischen Varianten und Betreibermodelle im Hinblick auf die Bedürfnisse und Vorstellungen der beteiligten Organisationen durch. Dies beinhaltet auch die Betrachtung bereits existierender HPC-Realisierungen im Ausland – wobei in diesem Zusammenhang in erster Linie Frankreich mit über 500.000 ausgegebenen HPCs zu

Abstract

nennen wäre. Die unabdingbare Dauerhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit der aufzubauenden Dienstleistungen sind hier vorrangige Ziele.

Die flächendeckende Ausgabe der HPC in Deutschland ist vor allem wegen der föderalen Struktur und der Organisation der Selbstverwaltung eine große Herausforderung. Der Brückenschlag zwischen einer neuen - in Entwicklung befindlichen - Technologie und den althergebrachten und bewährten Verwaltungsprozeduren muss hierzu noch vollzogen werden.